

Produktion in Netzwerken

Make, Buy & Cooperate

Bearbeitet von
Prof. Dr. Jörg Sydow, Prof. Dr. Guido Möllering

3., aktualisierte und überarbeitete Auflage 2015. Buch. X, 342 S. Gebunden

ISBN 978 3 8006 5049 1

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Wirtschaft > Spezielle Betriebswirtschaft > Produktionswirtschaft](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. AuflageV

Einleitung

1. Smarte Produktion im Netzwerk	1
1.1 Zum Auffassungswandel von Produktion und Produktionsmanagement	4
1.2 Die „smarte“ Form der Produktion – Setzt sie sich durch?	11
1.3 Zur Produktion von Dienstleistungen in Netzwerken.....	14
1.4 Produktion in Netzwerken: Chance oder Risiko?	17
2. Make, Buy & Cooperate: Die Alternativen.....	21
2.1 Klassische Alternativen: Markt und Unternehmung	21
2.2 Strategische Überlegenheit der Unternehmung: Eine ressourcenbasierte Sicht.....	26
2.3 Strategische Potenziale der Netzwerkorganisation: Eine relationale Perspektive	28
2.4 Make, Buy oder Cooperate?	34

Teil I: Make

3. Grundfragen des Produktionsmanagements.....	40
3.1 Produkte, Produktionsfaktoren, Produktionsverfahren, Produktionsstufen: Basiselemente der Produktionstheorie	40
3.2 Kapazität und Flexibilität produktionswirtschaftlicher Systeme	44
3.3 Übersicht über den Gesamtprozess der Produktionsplanung und -steuerung: Das Herzstück des Produktionsmanagements?.....	48
3.4 Produktionscontrolling – Kostenmanagement im Produktionsbereich.....	55
3.5 Produktionstheorie als Grundlage des Produktionsmanagements?	57

4. Produktionsstrategie als Teil der Unternehmensstrategie	59
4.1 Von der Technologie zum strategischen Produktionsmanagement	59
4.2 Wertschöpfung durch Produktion: Begriff, Ebenen, Quellen	64
4.3 Wettbewerbsvorteile durch Produktion: Strategische Ziele und Konzepte	65
4.4 Integration von Produktions- und Marktstrategien	73
4.5 Strategie vor Organisation?	76
5. Produktionsorganisation: Typen, Formen, Konzepte	78
5.1 Klassische Produktionstypen und Organisationstypen der Produktion	79
5.2 Moderne Organisationstypen: Fertigungsinseln, -systeme und -segmente	85
5.3 Produktionskonzepte: Vom Fordismus zum Toyotismus	88
5.4 Prozess- und Projektorganisation in der Produktion	94
5.5 Organisation vor Strategie?	97
6. Operatives Produktionsmanagement: Produktionsplanung und -steuerung	99
6.1 Ziele und Bedingungen des operativen Produktionsmanagements	99
6.2 Zur Rolle von Material- und Logistikmanagement in der Produktion	104
6.3 Produktionsplanung und -steuerung in der Werkstatt am Beispiel der belastungsorientierten Auftragsfreigabe	108
6.4 Produktionsplanung und -steuerung in der Reihen- und Fließfertigung: Das Kanban-Prinzip	110
6.5 Built-to-Order als Vision?	112

Teil II: Buy

7. Grundfragen des Beschaffungsmanagements	115
7.1 Implikationen der Entscheidung für Buy: Begriff und Bedeutung der Beschaffung	115
7.2 Beschaffungsobjekte und -konzepte als Grundlage des Beschaffungsprogramms	119
7.3 Beschaffungsmärkte im Lichte von Kosten, Lieferanten und Anforderungen	126
7.4 Elektronische Beschaffung: E-Marktplätze und Supply Chain Management	130
7.5 Mehr oder weniger Markt?	134
8. Beschaffungsstrategie als Teil der Unternehmensstrategie	135
8.1 Strategische Relevanz: Wettbewerbsvorteile durch Beschaffung?	135
8.2 Ein typologischer Überblick über Sourcing-Strategien	140
8.3 Global Sourcing, System Sourcing und Parallel Sourcing: Gegenläufige Trends?	142
8.4 Kalküle, Konsequenzen und Grenzen des Outsourcings	148
8.5 (Be-)Schafft Beschaffung Kernkompetenzen?	152

9. Beschaffungsorganisation: Typen, Formen, Konzepte 153

 9.1 Zentrale und dezentrale Beschaffung: Klassische Alternativen der Aufbauorganisation 153

 9.2 Beschaffungsprozesse: Ablauforganisation und Entscheidungsverhalten 160

 9.3 Funktionale Integration über (inter-)organisationale Schnittstellen 164

 9.4 Neuere Konzepte: Key Supplier Management sowie agenten-basierte und projekt-basierte Beschaffung 168

 9.5 Beschaffung als organisierter Entscheidungsprozess? 170

10. Operatives Beschaffungsmanagement: Techniken und Tätigkeiten 172

 10.1 Erfolgsorientierte Analysen am Beispiel des Material-Erfolgspotenzial-Portfolios. 174

 10.2 Mikroökonomische Optimierung am Beispiel der optimalen Bestellmenge 177

 10.3 Bereitstellungsterminierung am Beispiel der Critical Path Method 182

 10.4 Informationstechnische Unterstützung am Beispiel der Bestellpolitik 186

 10.5 Tools oder soziale Praktiken der Beschaffung? 191

Teil III: Cooperate

11. Grundfragen des Netzwerkmanagements 193

 11.1 Funktionen des Netzwerkmanagements im Überblick 194

 11.2 Das Beispiel der Selektionsfunktion: Lieferantensuche und -auswahl 198

 11.3 Die Alternative: Lieferantentwicklung und Lieferantenkooperation 203

 11.4 Netzwerkmanagement als Management von Spannungsverhältnissen 208

 11.5 Management oder Evolution von Produktionsnetzwerken? 211

12. Kollektive Strategie in Produktionsnetzwerken 214

 12.1 Von der Unternehmungsstrategie zur kollektiven (Produktions-)Strategie 214

 12.2 Optimierung der Supply Chain oder strategisches Management von Supply Networks? 216

 12.3 Das Beispiel der Allokationsfunktion: Domänenüberlappungen 223

 12.4 Koproduktion und Kobeschaffung: Horizontale Unternehmungskooperation 226

 12.5 Auf dem Weg zum Netzwerk Wettbewerb? 230

- 13. Organisation von Produktionsnetzwerken 232
 - 13.1 Organisation von strategischen, regionalen und Projektnetzwerken 232
 - 13.2 Das Beispiel der Regulationsfunktion 235
 - 13.3 Zum Verhältnis von Netzwerkorganisation und Unternehmungsorganisation 240
 - 13.4 Globale Produktionsnetzwerke und regionale Cluster 243
 - 13.5 Bedarf es für die Regulation nicht auch entsprechender Ressourcen? 248
- 14. Operatives Netzwerkmanagement: Rollen und Kontrollen 250
 - 14.1 Möglichkeiten der operativen Steuerung von Netzwerken 250
 - 14.2 Das Beispiel der Evaluationsfunktion: Beurteilungskompetenz 254
 - 14.3 Informationstechnische Integration und Auftragsmanagement 258
 - 14.4 Produktionscontrolling auf Netzwerkebene 262
 - 14.5 Operative Netzwerksteuerung durch Controlling? 264

Ausblick

- 15. Innovation in Produktionsnetzwerken 267
 - 15.1 Grundfrage: Wie machen Netzwerke etwas Neues? 267
 - 15.2 Dynamik als Netzwerkstrategie: Neue Märkte nutzen und gestalten 270
 - 15.3 Selektion, Allokation, Evaluation und Regulation auf ein Neues 274
 - 15.4 Neues implementieren: Von der Innovation zur Produktion 278
 - 15.5 Stabilität im Wandel? 282
- 16. Produktion in Netzwerken: Grenzen und Perspektiven 284
- Literaturverzeichnis 291
- Firmen-, Cluster- und Netzwerkverzeichnis 327
- Stichwortverzeichnis 329